Diese Erfolge haben uns gezeigt, daß dieser Weg der richtige ist. Diese öffentliche Versammlung der Partei war der Auftakt zur Verbesserung der politischen Massenarbeit in unserem Betrieb. Wir Agitatoren haben durch diesen sichtbaren Erfolg neuen Mut bekommen und werden diese Methoden weiterentwickeln. Zum Beispiel haben wir uns früher in der Agitationsarbeit fast nur auf die Zerschlagung der feindlichen Argumente konzentriert. Jetzt sind wir dabei, zu einer offensiven Agitation überzugehen. Die Parteileitung arbeitet jetzt regelmäßig die politische Argumentation zur Erläuterung der Beschlüsse der Partei und der Regierung aus. Dabei werden die Hauptprobleme der Argumentation jeweils für eine ganze Woche festgelegt, mit den Agitatoren besprochen und ausgewertet.

Diese bessere politische Massenarbeit unserer Parteiorganisation wirkt sich auch auf andere Betriebe erfolgreich aus. Zum Beispiel haben wir nach den anfänglichen Schwierigkeiten durch unseren Wettbewerbsaufruf und durch Sonderschichten unseren Plan für das I. Quartal 1954 mit 101 Prozent erfüllt. (Beifall.) In der letzten Zeit haben 29 Parteilose, überwiegend Jugendliche, um Aufnahme in die Partei gebeten. Durch die Initiative der Agitatoren der Partei wurde auch erreicht, daß 3000 Stundenlöhne zum II. Deutschlandtreffen der FDJ gespendet wurden. (Beifall.) Das war vor allem dort möglich, wo die Genossen vorbildlich vorangingen.

Aber unsere politische Arbeit im Betrieb könnte noch besser sein, wenn wir durch schnellere und gründlichere Arbeit der Genossen in den Ministerien unterstützt würden. Was haben sich zum Beispiel diese Genossen dabei gedacht, als Anfang des Jahres in der Presse darüber berichtet wurde, daß die Entlohnung der Kraftfahrer neu geregelt sei, aber die entsprechende Verordnung am 25. März 1954 noch nicht in Kraft war. Ein anderes Beispiel: Einen breiten Raum nahm in der Diskussion die in der Ministerratsverordnung vom 10. Dezember 1953 angekündigte Altersversorgung ein. Aber wie lange brauchte das zuständige Ministerium, um die Durchführungsbestimmungen dazu zu veröffentlichen! Genossen vom Ministerium, damit erleichtert ihr unsere Arbeit nicht. Ich bitte die Parteiorganisationen in den Ministerien, auch kämpferischer an die Durchführung der Politik unserer Partei und der Regierung heranzugehen. (Beifall.)

Aber auch in der Arbeit unserer Betriebsparteiorganisation gibt es noch viele Fehler und Schwächen. Wir haben es zum Beispiel nicht